

Der neue Renner des BHM-Teams: Porsche 997 GT3



In den Farben der Stadt Plettenberg wird dieser Porsche 997 GT3 beim VLN-Langstreckenpokal in dieser Saison vom Team Bernd-Hömborg-Motorsport (BHM) eingesetzt. In der Ausstellungshalle der Firma PoMoTec GmbH in Herscheid-Hüinghausen wurden das Fahrzeug und das Team am vergangenen Freitag unter der Moderation von Bernhard Schlütter (Komplett Magazin) rund 100 Motorsportbegeisterten und zahlreichen Sponsoren vorgestellt. Die beiden Stammpiloten Alexander 'Sascha' Streit aus Mettmann und Bernhard Henzel aus Gründau enthüllten das neue Rennfahrzeug, den Porsche 997 GT3.

Mit Bernd Hömborg pilotieren die drei den bestens vorbereiteten Rennwagen bei den Vier-Stunden-Rennen des Langstreckenpokals. Am 28. März wird mit der 61. ADAC Westfalenfahrt auf dem Nürburgring in die Saison gestartet. Den begeisterten Gästen wurde die Geschichte des BHM-Rennstalls, die 2000 im Puma-Cup gestartete Rennkarriere von Bernd Hömborg - bis zu den Audi TT der vergangenen Saison - sowie das rund 20-köpfige Rennteam (in einheitlicher Teamkleidung) und die vielen Aufgaben der Helfer in der Boxengasse ausführlich im Interview erläutert. Dabei wurde

schnell deutlich, wie aufwändig Motorsport in dieser Form ist, will man an der Spitze mitfahren. Allein sechs Helfer werden benötigt, um die Reifen zu wechseln, die vorgewärmt bereitgehalten werden müssen, wenn der Porsche zu den jeweiligen Fahrerwechseln und Service-Stopps an die Box kommt. Einen Wagenheber benötigt die Crew nicht, wie ein Demonstrations-Reifenwechsel bewies: hydraulisch werden vier Stempel ausgefahren, die das Fahrzeug anheben, wenn ein neuer Satz Slicks (profillose Rennreifen) für die nächsten Runden montiert wird. Die Schilderung der motorsportlichen Lebensläufe ließen erkennen, dass nicht nur zwei Porsche-Fachleute von PoMoTec langjährige Erfahrung im Motorsport haben, auch die vielen Helfer sind seit Jahren an der Rennstrecke zuhause. Welche Bedeutung die Sicherheit im Motorsport hat, schilderten Bernd Hömberg und seine Kollegen. Sie nahmen die Gäste gedanklich mit auf eine Runde über den Ring, der bei 280 km/h auf der Döttinger Höhe hochkonzentriertes Fahren erfordert. Die Fahrer können noch so engagiert ins Lenkrad greifen - ohne die Arbeit eines jeden Teammitglieds läuft nichts, das beginnt beim Sauberwischen der Scheiben, dem richtigen Luftdruck im Reifen und endet noch lange nicht beim Bereithalten des Feuerlöschers beim Tankvorgang. Tief beeindruckt zeigten sich die Gäste, als Bernd Hömberg den Motor des Porsche 997 GT3 zum Leben erweckte - ohrenbetäubender Lärm durchdrang die Halle, das typisch kreischende Geräusch eines Porsche-Motors erzeugte Gänsehaut. Der Abend klang mit Musik von DJ Marc Kiss aus. Jetzt fiebern alle dem Saisonauftakt am 28. März entgegen. . .



In der Halle der Firma PoMoTec wurde am vergangenen Freitag der neue Renner des Teams Bernd-Hömberg-Motorsport (BHM) aus Plettenberg vorgestellt. Fotos: Horst Hassel